



Bachelor Professional in IT

Ziele

Der öffentliche Dienst als Arbeitgeber kann nur bedingt mit den finanziellen Möglichkeiten der Wirtschaft mithalten. Dies betrifft insbesondere die Gewinnung hochqualifizierten Personals.

Zur Qualitätssicherung seiner Leistungen trägt die Förderung der eigenen Beschäftigten bei. Hier kommt einer betriebsinternen Weiterbildung bzw. Höherqualifizierung besondere Bedeutung zu.

Mit dem Abschluss zum *Bachelor Professional in IT* findet sich diese Höherqualifizierung im deutschen Qualifikationsrahmen wieder (Ebene 6).

Teilnahmebedingungen

Der Lehrgang *Bachelor Professional in IT* wird vom CIO (MHKBD NRW) seit 2018 landesweit für Behörden und Einrichtungen der Landesverwaltung für Beschäftigte angeboten, die sich für den Aufstieg nach Laufbahngruppe 2.1 qualifizieren möchten.

Für den Zeitpunkt der *Prüfungsanmeldung* bei der IHK gelten folgende Zulassungsvoraussetzungen:

- Ausbildung in einem IT-Beruf ODER
- Ausbildung in einem sonstigen Beruf und einjährige Berufspraxis in der IT ODER
- Eine erfolgreich abgelegte Prüfung zum Geprüften Berufsspezialisten oder zur Geprüften Berufsspezialistin ODER
- Fünfjährige Berufspraxis in der IT

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person 5.000 EUR.

- Für Teilnehmende aus Landeseinrichtungen wird diese Gebühr nicht erhoben, es sei denn, die bzw. der betreffende Teilnehmende bricht den Lehrgang selbst verschuldet ab.
- Im Rahmen freier Kapazitäten können auch Nichtlandesbedienstete (jedoch im öffentlichen Dienst Beschäftigte) den Lehrgang besuchen. Für Nichtlandesbedienstete (jedoch im öffentlichen Dienst Beschäftigte) wird eine Teilgebühr erhoben in Höhe von 2.000 EUR. Sie wird in 2026 in Rechnung gestellt. Bricht die bzw. der betreffende Teilnehmende den Lehrgang selbst verschuldet ab, wird die volle Teilnahmegebühr in Höhe von 5.000 EUR in Rechnung gestellt.

Die Prüfungsgebühr der IHK Köln ist in den oben genannten Kosten nicht enthalten und wird separat durch die IHK Köln erhoben. Die Übernahme der Prüfungsgebühr obliegt der entsendenden Dienststelle:

- Gebühr für den Prüfungsteil „Fachliche Spezialisierung“ /Berufsspezialist 474,00 EUR für Erstableister und Vollwiederholer, für Teilwiederholer 237,00 Euro.
- Gebühr für den Prüfungsteil „IT-spezifische Handlungsfelder“ und Prüfungsteil „Mitarbeitendenführung u. PM“ jeweils 243,50 EUR für Erstableister und Vollwiederholer, für Teilwiederholer 121,75 EUR.
- Gebühr für den Prüfungsteil „IT-Projekt“ 250,00 EUR für Erstableister und Wiederholer.

Reisekosten müssen generell von den entsendenden Dienststellen getragen werden.

HINWEIS: Ein Abbruch des Lehrgangs wegen eines Wechsels des Arbeitgebers bzw. der Dienststelle oder der Tätigkeit gilt als "selbst verschuldet". Sofern der neue Arbeitgeber den Lehrgang unterstützt, ist lediglich eine neue Anmeldung erforderlich, so dass der oder die Teilnehmende den Lehrgang problemlos fortsetzen kann.

Umfang, zeitlicher Ablauf, Unterrichtszeiten

Die Fortbildung besteht aus einem schulischen und einem praktischen Teil, die parallel verlaufen.

- Der schulische Teil findet arbeitsbegleitend, einmal wöchentlich an einem festen Wochentag über einen Zeitraum von ca. 27 Monaten statt. Ca. ¼ der Unterrichtstage werden online und ¾ in Präsenz im Schulungszentrum Heesenstraße durchgeführt.

2025 beginnen maximal drei Lehrgänge. Der Montag bzw. der Donnerstag bzw. der Freitag ist der feste Wochentag für den schulischen Teil im jeweiligen Lehrgang. Nachholtermine können gegebenenfalls auch an anderen Wochentagen stattfinden.

Die Lehrgänge starten, davon abweichend, am Montag, den 01.09.2025, am Dienstag, den 02.09.2025 und am Mittwoch, den 03.09.2025.

Bestimmte Wochen (z. B. Osterferien, Teile der Sommerferien) werden nach Möglichkeit ausgespart. Am Anfang des Lehrgangs erfolgt die inhaltliche Vermittlung der gewählten Spezialisierung.

Der Unterricht findet an insgesamt ca. 76 Tagen à 8 Unterrichtsstunden statt. Er beginnt um 8:45 Uhr und endet um 16:00 Uhr.

- Im praktischen Teil muss in der entsendenden Behörde ein praxisrelevantes IT-Projekt mit entsprechender Dokumentation im zeitlichen Umfang von mindestens 6 Monaten durchgeführt werden. Der Lehrgang unterstützt beim Projektantrag und der Vorbereitung auf das Zielvereinbarungsgespräch.

Der oder die Vorgesetzte sollte so früh wie möglich in den Prozess eingebunden werden, am besten schon bei der Themenwahl des Projekts, da es sich um ein praxisbezogenes Projekt handeln soll. So kann im Rahmen des Projekts auch gerne eine aktuelle Aufgabe des Referates bearbeitet werden.

Inhalte

Der schulische Teil enthält folgende Themen, gegliedert in drei Teile:

1. Fachliche Spezialisierung
 - Softwareentwicklung
 - Systemintegration und Vernetzung
 - IT-Beratung
 - Datenanalyse
 - Informationssicherheit
2. IT-spezifische Handlungsfelder
 - Management von IT-Projekten
 - Management von Prozessen mit IT-Bezug
 - Management der Einführung und des Betriebs von IT-Lösungen
3. Führung der Mitarbeitenden und Personalmanagement
 - Personalplanung und -entwicklung
 - Führung von Mitarbeitenden und Teams
4. IT-Projekt (das Projekt bzw. die Machbarkeitsstudie und dessen Dokumentation)

IHK Prüfung

Für den Lehrgang ab 2025 ist die [IHK Köln](#) als Prüfer geplant.

Geprüft werden alle vier Teile. Die Teilprüfungen untergliedern sich:

1. Prüfungsteil Fachliche Spezialisierung
 - zwei Situationsaufgaben à 90 (schriftliche Klausur)
 - Erstellen und Einreichen einer Präsentation zu einem selbstständig gewählten Thema, innerhalb von 30 Tagen ab Genehmigung des Themas durch den Prüfungsausschuss
 - Durchführung der Präsentation mit einer Dauer von höchstens 15 Minuten und anschließendem Fachgespräch von höchstens 30 Minuten
2. Prüfungsteil IT-spezifische Handlungsfelder
 - zwei Situationsaufgaben à 120 Minuten (schriftliche Klausuren)
 - Eine der beiden Aufgabenstellungen wird in englischer Sprache gestellt, darf jedoch in deutscher Sprache beantwortet werden
3. Prüfungsteil „Mitarbeiterführung und Personalmanagement“:
 - zwei Situationsaufgaben à 60 Minuten (schriftliche Klausuren)
 - eine Gesprächssimulation mit anschließender Reflexion von maximal 30 Minuten zuzüglich 30 Minuten Vorbereitungszeit
4. Prüfungsteil IT-Projekt („Projektarbeit und Fachgespräch“):
 - Durchführung eines betrieblichen IT-Projektes und Anfertigen einer Dokumentation zum IT-Projekt ODER
 - Anfertigung einer Machbarkeitsstudie einschließlich deren Dokumentation.
 - Präsentation der Projektarbeit in 20 bis 30 Minuten
 - Führen eines profilspezifischen Fachgespräches mit einer Dauer von 30 bis 60 Minuten

Zeitlicher Ablauf

Der grobe zeitliche Ablauf der Weiterqualifizierung (Beginn und Ende des Lehrgangs sowie die IHK-Termine) werden wie der Stundenplan zu Beginn des Lehrgangs ausgegeben.

Die Prüfungstermine werden von der IHK *im Abschnitt "Prüfungstermine"* der Seite ["Bachelor Professional in IT"](#) veröffentlicht.

Überprüfung der Zulassungsvoraussetzungen

Bitte beachten Sie, dass für die Anmeldung zu den Prüfungen die Prüfungszulassung zwingend vorliegen muss (hierbei ist auch die Anmeldefrist zu berücksichtigen).

Grundsätzlich empfehlen wir daher, spätestens mit Beginn des Lehrgangs den kostenfreien Antrag auf Zulassung zur Prüfung zu stellen. Die erste Prüfung findet bereits am 18.03.2026 statt.

WICHTIG: Die Zulassung ist nicht die Prüfungsanmeldung!

Die verbindliche und kostenpflichtige Anmeldung zu allen Prüfungsteilen erfolgt eigenständig durch die Teilnehmenden.

Informationsveranstaltung

Am Montag, den 19.05.2025 findet im Zeitraum von 13:00 Uhr – 15:00 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung zum Lehrgang „Bachelor Professional in IT“ statt.

Bitte melden Sie sich formlos per E-Mail über it-qualifizierung@it.nrw.de zu der Informationsveranstaltung an. Sie erhalten im Gegenzug von uns zu gegebener Zeit eine E-Mail mit den Einwahldaten zu der Cisco Join-Sitzung.

Bewerbung, Bewerbungsfrist, Anmeldeformular

Die Lehrgangsplätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der vollständigen Anmeldeunterlagen vergeben. Wenn Anmeldeunterlagen nachgereicht werden, gilt als Zeitpunkt der Lehrgangsanmeldung das Eingangsdatum des zuletzt nachgereichten Dokuments. Wir erwarten Ihre Bewerbung im **Zeitfenster Montag, den 14.07.2025 ab 12:00 Uhr bis Donnerstag, den 21.08.2025 12:00 Uhr**. Bewerbungen außerhalb des Zeitfensters werden nicht berücksichtigt.

Achtung: Der Anmeldezeitraum liegt in den Sommerferien NRW!

Bitte übersenden Sie uns im angegebenen Zeitfenster folgende Bewerbungsunterlagen:

- von der Fortbildungsstelle unterschriebenes Anmeldeformular
- Lebenslauf
- relevante Zeugniskopien wie Kopie des IHK-Abschlusszeugnisses